

Betriebsrat und Geschäftsführung einigen sich Straßenbahnen und Busse fahren weiter in Magdeburg

Magdeburg. Die Straßenbahnen und Busse der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) werden weiterhin wie gewohnt fahren. Der Betriebsrat der MVB hat den Dienstplänen der Fahrerinnen und Fahrer zugestimmt.

Magdeburger
Verkehrsbetriebe
GmbH & Co. KG
Pressestelle

Otto-von-Guericke-Str. 25
39104 Magdeburg

Tel.: 0391 548-1240
Fax: 0391 548-1325
tim.stein@mvbnet.de

www.mvbnet.de
www.mvbnetzausbau.de

Fahrgäste in Magdeburg können sich weiterhin auf die MVB verlassen. Die Straßenbahnen und Busse werden wie gewohnt weiterfahren. Zu Verwirrung kam es, weil durch Medienberichte suggeriert wurde, dass ab 16. Oktober ein Stillstand drohen würde, da der Betriebsrat der MVB neue Dienstpläne nicht genehmigt hat. Grundsätzlich ist dies richtig, jedoch ist die Genehmigung oder Ablehnung von Dienstplänen ein normaler, fast alltäglicher Prozess, bei dem Geschäftsführung und Betriebsrat in gemeinsame Gespräche eintreten und nach Lösungen im Sinne der Belegschaft suchen. So ist es auch dieses Mal geschehen, sodass nun ein genehmigter neuer Dienstplan vorliegt.

Gespräch am runden Tisch des Baubeigeordneten

Grund für die Ablehnung waren verkehrliche Probleme im Stadtgebiet, resultierend vor allem aus einer Vielzahl an Baustellen und unzureichenden Bevorrechtigungen für Bahnen und Busse an Ampelkreuzungen, die zu Verspätungen und damit zu Stress bei den Fahrerinnen und Fahrern führen. „Bei einem runden Tisch beim Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Jörg Rehbaum wurden die Probleme erörtert und gemeinsam mit der Stadtverwaltung nach kurz- und mittelfristigen Lösungen gesucht. Ich bin zuversichtlich, dass wir eine Verbesserung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch für unsere Fahrgäste erreichen werden“, berichtet MVB-Geschäftsführerin Birgit Münster-Rendel. So sollen u. a. die Ampelschaltungen und die Baustellenkoordination verbessert werden.

MVB-Betriebsratsvorsitzender Jens Wagner zeigte sich nach dem Gespräch am runden Tisch erfreut: „Dies ist ein erster Erfolg für unserer Fahrpersonale, aber auch unserer Fahrgäste. Wir müssen nach der Corona-Krise sowie im Sinne der Verkehrswende um jeden Fahrgast kämpfen. Bessere Ampelschaltungen werden für mehr Pünktlichkeit sorgen und uns dabei helfen, mehr Menschen zum Umstieg zu bewegen. Gleichzeitig erhoffe ich mir eine Entlastung für meine Kolleginnen und Kollegen. Der Gesprächsfaden darf jetzt nicht abreißen, denn es profitieren alle davon“.



MAGDEBURG: **BEWEGTE ZUKUNFT**

Fahrplanänderung für Linie 6

Noch nicht abschließend gelöst ist das Verspätungsproblem auf der Straßenbahnlinie 6. Hier wirken eine Vielzahl von Faktoren auf die Pünktlichkeit ein. An vielen Kreuzungen geht wertvolle Zeit verloren, hinzu kommt eine notwendige Langsamfahrstelle im Bereich Bahnhof Herrenkrug nach einem Wasserrohrbruch. Diese führt ebenfalls zu Zeitverlust. „Die Langsamfahrstelle kann erst beseitigt werden, wenn dieser Bereich neu gebaut wird. Aktuell bereiten wir die Ausschreibung für die Bauleistung vor. Um die Pünktlichkeit zu erhöhen, wird ab 23. Oktober tagsüber nur noch jede zweite Bahn der Linie 6 in den Herrenkrug fahren. Dies kann und wird jedoch keine Dauerlösung sein“, sagt Birgit Münster-Rendel. Somit endet jede zweite Fahrt der Linie 6 bereits am Messegelände und zwischen Messegelände und Herrenkrug wird ein durchgehender 20-Minuten-Takt angeboten.

Fahrpersonale

Bei der MVB sind aktuell 292 Straßenbahnfahrerinnen und -fahrer sowie 86 Busfahrerinnen und -fahrer angestellt. Dabei stellt die MVB kontinuierlich neues Personal ein und erhöht so die Fahrpersonaldecke. So waren 2017 nur 256 Straßenbahnfahrerinnen und -fahrer und 80 Busfahrerinnen und -fahrer tätig.